

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

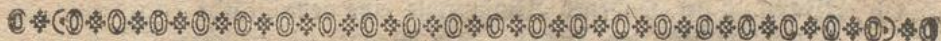
## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1772**

31.8.1772 (No. 36)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-972699](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-972699)

## Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 31. August 1772.



## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wann vermdge eingelangten Schreibens, aus königl. Commerze-Deputation, zu Copenhagen, vom 1sten Julus, die Nachricht von der Wiederherstellung des Friedens, zwischen Sr. königl. Majestät und der Republik Tunis, naumehro auch eingegangen und die königlich dänische Flagge also vor allen barbarischen Kapers sicher ist; als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg aus der königl. Regierung und dem Oberappellations-Gerichte, den 28sten August 1772.

- 2) Es ist der Hr. Capitain-Ablers gefonnen, seinen, in der Bloher Gemeinheit, bey Uhorn's Lande, an der Haaren, belegenen, vor wenig Jahren neu eingewiesenen Placken Wischlandes, am 3ten October a. c., Nachmittags um ein Uhr, im Neuenhause, vor Oldenburg, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 28sten Sept. a. c., beyrn hiesigen königl. Landgerichte.

- 3) Wider Harmen Trammann, Brinkfizer zu Zetel, im Amte Neuenburg, entsethet Schuldenhalber, beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte, ein Concurr.

1) Die Angabe ist den 30ten Sept. (2) Deduction den 14ten Oct. (3) Priorität, Urtheil den 29sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 11ten Nov. a. c.

- 4) Wann zu Bestreitung der in diesem Jahre bey der Brand-Casse gehalten und noch ferner etwa vorfallenden Ausgaben, von den Interessenten der Brandversicherung. Societät ein Beytrag erforderlich ist: Als wird denselben hieomit bekannt gemacht und anbefohlen, daß sie vor Ablauf des September Monats, dieses Jahres von jeden zehn Rthlr. der Summe, wozu ihre Gedäuden von der Brandversicherung. Societät affectiret worden, einen halben Grotea, mithin von jeden 100 Rthlr. 5 Grote, Oldenburger Klein Courant, an jeden Orts Beamten, die Einwohner der Städte aber an denjenigen, der von dem



Magistrat dazu bestellet worden, bey Vermeidung der Execution, ein-  
liefern sollen. Wornach sich ein jeder zu achten hat.

Oldenburg aus der Königl. Cammer, den 24sten August 1772.

B. v. Wedel J.

v. Hendorff. Hunrichs. v. Hendorff. v. Rößing. Schmidt. Ahlers.

Wardenburg.

- 5) Wann in der Hobener Windmühle eine neue Ruche erforderlich ist, und solche den 7ten, des künftigen Monats September, Wenigstfor-  
dernden ausgedungen werden soll; so können die etwanigen Liebhaber  
sich am besagten Tage, des Morgens um 10 Uhr, in hiesiger Königl.  
Cammer einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen  
fordern.

Oldenburg aus der Königl. Cammer, den 28sten August 1772.

B. v. Wedel J.

von Hendorff. von Rößing. Schmidt. Ahlers.

Wardenburg.

- 6) Es werden des Schlächter Amtsmeisters Johann Andreas Kalmbachs  
sämtliche Creditores verabladet, um auf den 10ten September a. c.,  
Vormittages, auf hiesigem Rathhause in Person oder durch genügsame  
Bevollmächtigte zu erscheinen und sich zu erklären: ob sie es bey dem  
vor obbenannten ihres Debitorins Wohnhause gebotenen Kauffchilling  
bewenden, und den Zuschlag gelchehen lassen wollen, mit der Ver-  
warnung, daß die nicht erscheinende, und sich nicht erklärende ange-  
sehen werden sollen, als wenn sie den Zuschlag bewilligten.

Decretum Oldenburg in Curia, den 29sten August 1772.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 7) Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die Eigenthümer der schadhaf-  
ten Pfänder, jenseit dem blauen Hause, auffer dem Damthor,  
solche innerhalb acht Tagen repariren und in gehörigen Stand setzen  
zu lassen, oder zu gewärtigen haben, daß widrigenfalls die Reparation  
auf der Säumbhaften Kosten werde ausgedungen werden.

Decretum Oldenburg in Curia, den 29ten August 1772.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 8) Es wird hierdurch kund gethan, daß denen hiesigen Schlächtern, anheute  
das Fleisch des geschlachteten Viehes, zu folgenden Preisen gesetzt wor-  
den sey, als: von Ochsen, das Pfund zu 5 Grote; von Quenen, auch  
zu 5 Grote; von Rübem, zu 4  $\frac{1}{2}$  Groten.

Oldenburg ex Curia, den 29sten August 1772.

Bürgermeister und Rath hieselbst.



## Oldenburger Getraide - Preis.

Ditmarscher weisser Weizen,	—		120	Rthlr.
dito rothen	—	—	125	—
Rigaischer Roggen,	—	—	110	—
Wurster Wintergärste,	—	—	66	—
Sommergärste,	—	—	—	—
Butjad. weisser Haber,	—	—	—	—
schwarzer Haber,	—	—	—	—
Bohnen,	—	—	—	—
Weisse Erbsen,	—	—	—	—

J. D. Oldr.

## II. Privatsachen.

- 1) Diejenigen, so einige Gelder an mich zu bezahlen schuldig sind, ersuche hiedurch, fordersamst, und längstens innerhalb acht Tagen Richtigkeit zu machen, und mich nicht dem Verdruß auszusetzen, nach Ablauf solcher Zeit klagbar werden zu müssen.

Develgönne, den 28sten August 1772.

Kumpf.

- 2) Künftigen Sonnabend, als den 5ten Sept. a. c., will ich meiner Pupillen weyland Eilert Steenken Kinder, hieselbst belegenes Haus und Garten, unter der Hand verheuren; und können die Liebhaber sich selbigen Tages, um 3 Uhr, in Carl Victor Havemanns Behausung hieselbst einfinden.

Develgönne, den 28sten August 1772.

Kumpf.

- 3) Der Beckeramtsmeister Ernst Rud. Graßmann hieselbst, will sein Haus welches er selbst ansezt bewohnet, auf einige Jahre verheuren oder verkaufen, und kan solches sogleich angetreten werden.
- 4) Der Zimmermeister Löwe hieselbst will weyland Abtert Willers halbes Wohnhaus und Platz, in der Haaren Strasse belegen, verkaufen. Es ist mit einer starken Brandmauer, Balken, Lage und Sparwerke, drey Wohnstuben, einer Oberkammer, einer räumlichen Diele und einem langen Stall versehen, im Vorstall ist ein Brunnen der gut rein Wasser giebet. Auch sind noch allerhand Zimmerhandwerks Geräthschaften zu haben; und können die Liebhaber sich bey Johann Niederbusch oder bey gedochtem Zimmermeister selbst melden.
- 5) Johann Estelle, in Boitwarden, ist gewillet, sein, in Schmalenst. th, befindliches Haus, Garten und eine Sandheilung aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber dazu, wollen sich bey ihm in Boitwarden einfinden und mit ihm accordiren.





6) Herr Johan i Henrich Schildmann hieselbst verkauft jehs für contante Zahlung, seinen Melis Zucker in Hüten zu 12½ Grote, ordinären Raffinade zu 13 Grote, Canarien zu 16 Grote, Candies zu 13, 14, 15 16 Grote, das Pfund Caffeebohnen, so rein von Geschmack, zu 18 und 20 Grote, neuen Caroliner Reiß 15 Pfund zu 1 Rthlr. Eirob 17 Pfund zu 1 Rthlr. Neue Muscovitische Lichte von 5, 6, 7, 8, 9, auf ein Pfund, 5½ Pfund zu 1 Rthlr. Thee zu 48 Grote bis 27 Rthlr. felnes und grobes Liverpool Salz bey Scheffeln, Säcken und Kästen, nebst sonstigen Gewürzwaaren um billige Preise.

7) Bey der zu Copenhagen, den 24sten dieses, geschenehen, zwanzigsten Ziehung, der Zahlenlotterie, sind die Nummern: 70, 57, 41, 27, 9 aus dem Glücksrade zum Vorschein gekommen. Die Gewinne werden sogleich ausbezahlet, und die ein- und zwanzigste Ziehung, ist auf den 14ten nächsten Monats September angesetzt worden, als wozu Einsätze bis Dienstag, den 8ten September, angenommen werden. Die folgenden Ziehungen werden immer von drey, zu drey Wochen, vor sich gehen. Uebrigens werden die in den achtzehn ersten Ziehungen, aus dem Glücksrade gezogenen Zahlen wiederholend bekannt gemacht, als: Erste Ziehung, 89, 19, 16, 28, 21. Zweyte Ziehung, 60, 85, 18, 85, 1. Dritte Ziehung, 63, 53, 34, 55, 17. Vierte Ziehung, 73, 14, 66, 68, 40. Fünfte Ziehung, 65, 22, 17, 51, 76. Sechste Ziehung, 7, 15, 43, 51, 26. Siebente Ziehung, 27, 48, 3, 46, 77. Achte Ziehung, 25, 53, 72, 69, 13. Neunte Ziehung, 7, 63, 22, 67, 79. Zehnte Ziehung, 16, 85, 20, 50, 64. Elfte Ziehung, 56, 45, 22, 90, 27. Zwelfte Ziehung, 7, 62, 4, 16, 5. Dreyzehnte Ziehung, 38, 69, 61, 11, 87. Vierzehnte Ziehung, 7, 2, 65, 38, 86. Fünfzehnte Ziehung, 89, 29, 77, 6, 86. Sechszehnte Ziehung, 77, 31, 89, 36, 53. Siebenzehnte Ziehung, 87, 42, 23, 17, 67. Achtzehnte Ziehung, 20, 30, 56, 50, 77. Und in ihrer natürlichen Ordnung: 21, 28, 56, 59, 89. 1, 18, 58, 60, 85. 17, 34, 53, 55, 63. 14, 40, 66, 68, 73. 17, 22, 51, 65, 76. 7, 15, 26, 43, 51. 3, 27, 46, 48, 77. 13, 25, 53, 69, 72. 7, 22, 63, 67, 79. 16, 20, 50, 64, 85. 22, 27, 45, 56, 90. 4, 5, 7, 16, 62. 11, 38, 61, 69, 87. 2, 7, 38, 65, 86. 6, 29, 77, 86, 89. 31, 36, 53, 77, 89. 17, 23, 42, 67, 87. 20, 30, 50, 56, 77.

Oldenburg, den 31sten August 1772.

E. H. Bruhn, Generalcollecteur.

